



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 3. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten vom 07.06.2021

Öffentlicher Teil

- 3) Schaffung zusätzlicher Parkplätze im Ortsteil Venekoten 204-2020/2025

Sachverhalt:

Die Interessengemeinschaft Venekotensee e. V. – vertreten durch die Vorsitzende Helene Perke Nordhausen –, Kapellenbruch 179, 41372 Niederkrüchten, hat mit Schreiben vom 30. Oktober 2020 gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen angeregt, in der Ortslage Venekoten zusätzlich 41 Parkplätze zu schaffen und Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung aufzustellen. Die weiteren Einzelheiten zur Begründung der vorbezeichneten Anregung sind dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten hat den Sachverhalt in seiner Sitzung am 08. März 2021 beraten und beschlossen, dass die Verwaltung dem Ausschuss zur nächsten Sitzung Vorschläge für geeignete Parkflächen vorstellen möge. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die letzte Ausschusssitzung abgesagt worden. Daher ist der Sachverhalt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11. Mai 2021 beraten worden.

Zu dieser Sitzung hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Anlegung von drei Stellplatzanlagen in den Nebenanlagen der Straßen Am Mühlenbach und Venekotenweg vorgelegt. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind dem Verwaltungsvorschlag in der Sitzung am 11. Mai 2021 nicht gefolgt, sondern haben die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Beratung eine Kalkulation für die Herrichtung von Parkmöglichkeiten auf der Fahrbahn unter Einbeziehung der Bankette vorzulegen.

Die Verwaltung hat in der Folge drei Varianten zur Errichtung von Stellplätzen erarbei-

tet:

- Gemäß der ersten Variante (siehe Anlage 2) ist die Errichtung von 49 Stellplätzen als Längsparker im Bereich der Straßen Venekotenweg, Kapellenbruch, Am Mühlenbach und Am Kuppenberg möglich. Die Kostenschätzung für diese Variante beläuft sich auf 63.191,00 Euro. Die Kosten für einen Stellplatz belaufen sich demnach auf 1.289,61 Euro. Der Flächenbedarf beträgt 401 m².
- Die Variante 2 (siehe Anlage 3) sieht 46 Stellplätze als Querparker im Bereich der Straßen Venekotenweg und Am Mühlenbach vor. Die Kostenschätzung für die Variante 2 beläuft sich auf 56.423,95 Euro. Die Kosten für einen Stellplatz liegen bei 1.226,61 Euro. Der Flächenbedarf beträgt 798 m².
- In der Variante 3 (siehe Anlage 4) ist eine Kombination aus beiden Stellplatzformen vorgenommen worden. Demnach sind Längsparker an den Straßen Venekotenweg, Kapellenbruch und Am Kuppenberg sowie Querparker an den Straßen Venekotenweg und Am Mühlenbach vorgesehen. Die Kosten für die insgesamt 54 möglichen Stellplätze würden 71.647,04 Euro betragen. Pro Stellplatz bedeutet dies Kosten in Höhe von 1.326,80 Euro. Der Flächenbedarf beträgt 795 m².

Aufgrund der guten Relation von Flächenverbrauch und möglichen Stellplätzen schlägt die Verwaltung vor, die in der Anlage 2 dargestellte Variante 1 umzusetzen. Die höheren Kosten zu der Variante 2 wären aus Sicht der Verwaltung vertretbar.

Bezüglich der Anregung der Interessengemeinschaft Venekotensee e. V., wieder alle Pflanzgefäße, die im Ortsteil Venekoten vor der Straßendeckensanierung auf den Fahrbahnen gestanden haben, aufzustellen, wird insoweit gefolgt, als dass die Verwaltung auf Basis der neuen Stellplätze entsprechende Standorte auswählt.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Wahlenberg stellt fest, dass den Anregungen des Antrages nach § 24 Gemeindeordnung NRW weitgehend Rechnung getragen worden sei. Er unterstütze die vorgeschlagene Variante, schlägt jedoch eine Erweiterung des Beschlussvorschlages insoweit vor, dass die Aufstellung der Pflanzgefäße in Absprache mit der Interessengemeinschaft Venekotensee e.V. erfolgen solle. Weiterhin verweist er auf Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft, wonach sich gegenüber dem geplanten Parkstreifen auf der Straße Am Kuppenberg Stellplätze und Garagenzufahrten befänden. Hier sollte ggfs. keine Fahrbahnmarkierung aufgebracht oder die Stellplätze soweit möglich verschoben werden.

Herr Hinsen teilt mit, dass es sich um einen Vorschlag handele. Der Wegfall oder das Verschieben von Stellplätzen sei möglich und werde im Rahmen der Umsetzung überprüft.

Ausschussmitglied Seeboth spricht sich ebenfalls für die Variante 1 aus und fragt nach der Breite der zu setzenden Rasengittersteine.

Herr Hinsen erklärt, dass dies abhängig sei von den jeweiligen Straßenbreiten.

Ausschussmitglied Wahlenberg fragt nach den künftigen Parkverbotsregelungen.

Herr Schippers teilt mit, dass nach Herrichtung der Stellplätze eine eingeschränkte Haltverbotszone vorgesehen sei. Hierdurch sei ein Be- und Enthalten außerhalb der ausgewiesenen Stellplätze möglich.

Ausschussmitglied Tillmann fragt nach dem Zeitfenster für die Stellplatzherrichtung und Beschilderung.

Herr Hinsen erklärt, dass mit der Herrichtung der Stellplätze kurzfristig begonnen werden solle.

Beschlussvorschlag:

Der Anregung der Interessengemeinschaft Venekotensee e. V. auf Herstellung weiterer Stellplätze im Ortsteil Venekoten wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 2 dargestellte Variante 1 umzusetzen. Der Anregung auf Aufstellung der Pflanzgefäße auf den Fahrbahnen wird insoweit gefolgt, als dass die Verwaltung beauftragt wird, in Absprache mit der Interessengemeinschaft Venekotensee e. V. auf Basis der neuen Stellplätze entsprechende Standorte auszuwählen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Anlage(n):

1. Variante 1 - Längsparker